Domowina

# Arbeitsrichtlinien im Zeitraum 2025 – 2027

## Vorwort zu den Arbeitsrichtlinien

Die Arbeitsrichtlinien der Domowina konkretisieren die allgemeinen Ziele des Programms für den zweijährigen Zeitraum bis zur nächsten Hauptversammlung im Jahr 2027. Sie wurden auf der 23. Hauptversammlung der Domowina verabschiedet und bilden die Grundlage für die Arbeit der gewählten Gremien des Dachverbandes. Der Bericht zur Umsetzung der Arbeitsrichtlinien wird der Hauptversammlung im Jahr 2027 vorgelegt.

Die Umsetzung dieser Richtlinien koordiniert der Bundesvorstand mit Hilfe seines Präsidiums, der Arbeitsausschüsse und der Geschäftsstelle. Unsere Regionalverbände und Mitgliedsvereine/-verbände haben wir in die Erarbeitung der Richtlinien einbezogen.

## I. Bund Lausitzer Sorben

*Die Domowina – Bund Lausitzer Sorben – ist die Interessenvertreterin des sorbischen Volkes. Ihre Mitgliedsverbände, Gruppen und Vereine sind Träger des gesellschaftlichen Lebens der Sorben. Ihre Arbeit zu unterstützen, ist für uns eine wesentliche Aufgabe. Die aktive Mitarbeit von Einzelpersonen, Vereinen, Regionalverbänden und Organen der Domowina bei der Umsetzung der Beschlüsse der Domowina ist die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit des Dachverbandes. Gemeinsam werben wir für die Mitarbeit in der Domowina. Ob Einzelperson oder Verein, jeder ist als Mitglied im Dachverband willkommen. Grundlage der Zusammenarbeit sind die Satzung und das Programm der Domowina.*

1. Die Domowina fördert die Kultur des gegenseitigen Respekts und setzt sich für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ein. Wir ermutigen die Menschen in der Lausitz, die sorbische Sprache in der Öffentlichkeit anzuwenden. Die Entwicklung und Stärkung der sorbischen Identität sowie des sorbischen Bewusstseins, insbesondere bei Jugendlichen, unterstützen wir durch entsprechende Maßnahmen. Wir bieten allen, die von Gewalt, Diskriminierung oder Hetze betroffenen sind, unsere Unterstützung und Hilfe an.

2. Zur Förderung des gegenseitigen Austausches zwischen den Regionalverbänden und Mitgliedsvereinen der Domowina lädt der Domowina-Vorsitzende zweimal jährlich deren Vertreter zu gemeinsamen Treffen ein.

3. Mit einem zeitgemäßen Außenauftritt wirbt die Domowina alle Interessenten, besonders auch den Nachwuchs, für die Zukunft der Sorben unter dem Dach der Domowina gemeinsam zu arbeiten – egal ob ehrenamtlich oder hauptamtlich.

4. Die Domowina, ihre Regionalverbände und Vereine, pflegen Kontakte zu Freunden und den Nachkommen der Sorben im In- und Ausland sowie zu nationalen Minderheiten in Europa. In diesem Bereich sollten jährlich etwa 20 Interaktionen durchgeführt werden.

5. Mit dem Preis der Domowina, dem Domowina-Nachwuchspreis, dem Ehrenabzeichen und der Ehrenplakette „Serbski dudak” (“Sorbischer Dudelsackspieler“) zeichnet der

Dachverband alljährlich Personen aus, die sich in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich für das sorbische Volk in besonderer Weise engagieren.

## II. Politische Vertretung

*Die Domowina vertritt die Interessen des sorbischen Volkes. Dies wurde auch in den beiden Sorbengesetzen des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen verankert. Sie kümmert sich um die Erweiterung der Mit- und Selbstbestimmungsrechte und -pflichten, insbesondere in sorbischen politischen, kulturellen und Bildungsangelegenheiten. Wir arbeiten mit allen demokratischen Akteuren auf kommunaler, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene. Darüber hinaus pflegen wir Kontakte zu nationalen Minderheiten und Volksgruppen. Dabei ist es uns wichtig, das Wissen über die Sorben in der Lausitz und auch außerhalb des Siedlungsgebietes zu verbreiten.*

1. Die Domowina setzt sich dafür ein, dass die Programme aus den Koalitionsverträgen Sachsens und Brandenburgs bezüglich der sorbischen Angelegenheiten umgesetzt werden. Weiterhin setzt sie sich für die Umsetzung der politischen Forderungen der Sorben ein, welche die Domowina beiden Landtagen übermittelt hat.

2. Die Domowina kümmert sich um die Realisierung der politischen Forderungen hinsichtlich des sorbischen Schulwesens in Sachsen, welche der Bundesvorstand im Jahr 2024 auf Vorschlag des Sorbischen Schulvereins verabschiedet hat.

3. Die Domowina setzt sich in Sachsen dafür ein, dass das Bildungskonzept 2plus in die entsprechende Verordnung einbezogen und umgesetzt wird.

4. Die Domowina formuliert als Sprecherin der Interessen der Sorben politische Stellungnahmen und stimmt sie bei Bedarf mit weiteren Gremien ab (z. B. mit den Sorbenräten in Brandenburg und Sachsen, mit dem Stiftungsrat der Stiftung für das sorbische Volk und dem Minderheitenrat Deutschlands).

5. Die Domowina ist aktives Mitglied des Minderheitenrates Deutschlands und stimmt sich in diesem mit den Vertretern der anderen nationalen Minderheiten ab. Im Auftrag des Minderheitenrates ist die Domowina Träger des Minderheitensekretariats in Berlin.

6. Die Domowina kümmert sich darum, dass sorbische Interessen auf Bundesebene berücksichtigt werden. Vor allem aber setzt sie sich dafür ein, dass die notwendige Erhöhung der finanziellen Mittel im neuen Finanzierungsvertrag für die Stiftung für das sorbische Volk gewährleistet wird.

7. Als Interessensvertreterin der Sorben vertritt die Domowina ihre Positionen auf internationaler, Bundes-, Landes-, Regional- und kommunaler Ebene. Dafür beruft sie sorbische Vertreter in die entsprechenden Gremien und nimmt regelmäßig Berichte über deren Tätigkeit entgegen.

8. Die Domowina ist Trägerin des Servicebüros für sorbische Sprache in kommunalen Angelegenheiten. Sie setzt sich für die langfristige Absicherung dieser Dienstleistung sowie des sorbischen Kommunalprogramms ein.

9. Die Domowina erstellt eine Übersicht der Kommunen im sorbischen Siedlungsgebiet und über deren Maßnahmen zur Förderung der sorbischen Sprache. Die Domowina ist Partnerin für alle Kommunen bei der Förderung und Revitalisierung der sorbischen Sprache.

10. Die Domowina arbeitet aktiv in den Organisationen FUEN und JEV mit und vertritt sorbische Interessen auf europäischer Ebene. Sie ist u. a. Mitglied in den Arbeitsgemeinschaften slawischer Minderheiten, Bildung sowie Non-Kin-State.

11. Die Domowina ist Mitglied der Organisation CIOFF und pflegt Kontakte zu weiteren Kulturvereinigungen und Organisatoren von Folklorefestivals. Die Domowina-Geschäftsstelle gewährleistet die Teilnahme an Veranstaltungen der CIOFF und ihrer deutschen Sektion sowie notwendige Zuarbeiten.

12. Die Domowina setzt sich gezielt dafür ein, dass an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg ein Lehramtsstudium für Sorbisch in der Unterstufe eingerichtet wird.

## III. Schutz und Revitalisierung der sorbischen Sprache

*Die sorbische Sprache ist das kostbarste Erbe unserer Vorfahren. Ihre Pflege, ihr Schutz und ihre Revitalisierung sind unsere Hauptaufgaben. Wir ermutigen Familien zur Pflege der sorbischen Sprache. Wir setzen uns für die Durchführung wirksamer sprachfördernder Maßnahmen für alle Generationen, besonders in Kindergärten und Schulen, ein. Wir führen und unterstützen Maßnahmen zur Revitalisierung überall dort, wo sie derzeit nicht fester Bestandteil des öffentlichen Lebens ist. Die Schaffung neuer Sprachräume ist ein wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten.*

1. Wir achten in der täglichen Kommunikation darauf, dass in unseren Gremien und bei Sitzungen Sorbisch als Verhandlungs- und Umgangssprache angewendet wird.

2. Die Domowina und ihre Fachabteilung WITAJ-Sprachzentrum kooperieren mit den Regionalverbänden der Domowina sowie Bildungseinrichtungen bei der Organisation von Veranstaltungen für Familien oder bei Maßnahmen, die der Förderung der sorbischen Sprache dienen.

3. Die Domowina leistet mit dem WITAJ-Sprachzentrum als anerkannte Trägerin der Jugendhilfe und auf Grundlage der Verträge mit den Landkreisen Bautzen und Görlitz soziale Jugendarbeit. Als Träger der Internate der sorbischen Gymnasien in Cottbus und Bautzen bietet das WITAJ-Sprachzentrum den Schülern ein zweites Zuhause und eine sorbisch sprechende Gemeinschaft.

4. Das WITAJ-Sprachzentrum analysiert in der Niederlausitz den Übergang von Kindern aus WITAJ-Gruppen der Kindergärten in Grundschulen mit bilingualem Unterricht. Auf dieser Grundlage erarbeitet das WITAJ-Sprachzentrum strategische Maßnahmen und konkrete Vorschläge für eine effektive Gestaltung im Vorschuljahr.

5. Die Domowina ist Partnerin für alle Bildungseinrichtungen mit sorbischen Angeboten. Sie ist beratendes Mitglied in Schulkonferenzen aller Schulen mit sorbischem Angebot im sorbischen Siedlungsgebiet und berücksichtigt deren sorbische Interessen.

6. Die Domowina unterstützt die Umsetzung sowie die Fortschreibung des Zweiten Landesplanes zur Stärkung der niedersorbischen Sprache des Landes Brandenburg und des Zweiten Maßnahmenplanes der Sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache. Für die Umsetzung der Pläne sind die beiden Regierungen zuständig.

7. Die Domowina konzentriert sich bei der Sprachplanung besonders auf die Vermittlung der sorbischen Sprache und auf die Statusplanung:

- Die Domowina engagiert sich in der Niederlausitz für das Projekt „Zorja". In Sachsen ist die Domowina Träger des Projektes ZARI – Netzwerk für regionale Identität und sorbische Sprache.
- Das WITAJ-Sprachzentrum entwickelt das Übersetzungsprogramm sotra.app für Nieder- und Obersorbisch kontinuierlich weiter. Ziel ist es, die sotra.app mit der Spracherkennungs- und Vorlesefunktion zu verbinden.
- Das WITAJ-Sprachzentrum erarbeitet und gewährleistet die Zertifizierung ober- und niedersorbischer Sprachkenntnisse nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, um insbesondere den Status der sorbischen Sprache zu erhöhen.

8. Die Domowina engagiert sich auf politischer Ebene für die Weiterentwicklung einer tragfähigen Struktur, um eine langfristige Durchführung sorbischer Digitalisierungsprojekte zu gewährleisten.

9. Die Domowina bietet Praktika, Begleitung von Abschlussarbeiten und Arbeit auf Honorarbasis für alle Generationen an. Darüber hinaus erweitert sie ihre außerschulischen sorbischen Angebote für Kinder in enger Kooperation mit Dritten.

10. Die Domowina bietet muttersprachlichen sowie sorbisch lernenden Mitgliedern des Dachverbandes Fortbildungen in sorbischer Sprache auf dem Gebiet der Stilistik oder der literarischen Sprache an. Zugleich entwickelt sie weitere Sprachkurse in verschiedener Form und Intensität.

11. Die Domowina begleitet das Monitoring des Sprachstandes von Schülern in Obersorbisch (Output) und das Monitoring des niedersorbischen Unterrichtsangebots (Input).

## IV. Kultur und Sport, Kunst und Wissenschaft

*Kulturarbeit, Sport, Kunst und Wissenschaft sind wichtige Säulen des sorbischen Lebens und der Arbeit des Dachverbandes. Zugleich sind die Akteure in diesen Bereichen Botschafter der Sorben in der Lausitz und darüber hinaus. Wir unterstützen den Austausch insbesondere mit dem slawisch-sprachigen Ausland und anderen Nationen. Wir fördern die Zusammenarbeit unserer Institutionen mit ehrenamtlichen Akteuren. Gemeinsame Projekte bereichern das kulturelle Leben der Sorben.*

1. Die Domowina fördert die Bewahrung und Pflege sorbischer Bräuche und Traditionen. Sie unterstützt Maßnahmen, die den Reichtum dieses Kulturerbes sichtbar machen und beteiligt sich aktiv im Projekt UNESCO 5 – *Herbstwo Łužicy / Derbstwo Łužycy / Erbe der Lausitz.*

2. Die Domowina entwickelt und unterstützt Maßnahmen hinsichtlich des immateriellen Kulturerbes (IKH), welche entsprechende Strukturen und das Verständnis für das IKH als grundlegenden Bestandteil der sorbischen Kultur fördern. Damit wird im sorbischen Volk das Bewusstsein als Träger des IKH gestärkt. Zugleich wird lebendige sorbische Kultur dadurch sichtbarer. Die Feste und Bräuche der Lausitzer Sorben im Jahreslaufs sind bereits seit dem Jahr 2014 Bestandteil der Liste des immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik Deutschland. Längerfristig wird auf dieser Grundlage auch der Eintrag in die entsprechende UNESCO-Liste geprüft.

3. Als Dachorganisation der Regionalverbände und Vereine organisiert und verantwortet die Domowina sorbische Veranstaltungen, die der Förderung und Stärkung der sorbischen

Identität und Gemeinschaft sowie dem gegenseitigen Austausch dienen. Sie begleitet Akteure und Organisatoren sorbischer Institutionen und Vereine bei der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen. Das sind z.B.:

- jährlich 10 Herbstkonzerte,
- das XV. Internationales Folklorefestival Łužica – Łužyca – Lausitz von 26.6. bis 29.06.2025,
- das 10. Internationale Dudelsackfestival von 19.06. bis 21.06.2026,
- die Vorbereitungen zur Teilnahme der beiden sorbischen Mannschaften an der EUROPEADA 2028 in Italien.

4. Regionale Museen, Heimatstuben sowie Begegnungs- und Gedenkstätten zeugen von lebendiger sorbischer Geschichte. Ihr weiteres Bestehen ist uns sehr wichtig. Die Domowina erarbeitet gemeinsam mit Partnern und Trägern eine Analyse und Perspektiven für die Stärkung und sprachliche Entwicklung kleiner Museen und Heimatstuben.

5. Die Domowina unterstützt organisatorisch den Austausch zwischen sorbischen Sportvereinigungen. Das Erleben der sorbischen Gemeinschaft trägt zur Identitätsstärkung bei. Die Domowina koordiniert die Teilnahme sorbischer Auswahlmannschaften an Sportveranstaltungen.

## V. Das sorbische religiöse Leben

*Das reiche Erbe an religiösen Traditionen und Bräuchen ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens vieler Sorben. Diese aktiv zu pflegen ist eine wesentliche Grundlage für die Herausbildung und Festigung von Identität. Die Kirchgemeinden sind unverzichtbare Sprachräume, soziale Netzwerke und Grundlage des gelebten Glaubens vieler Sorben.*

1. Die Domowina unterstützt sorbische katholische und evangelische Christen bei der Durchführung religiöser Veranstaltungen und Projekte.

2. Die Domowina unterstützt die Bemühungen sorbischer Christen, dass Interessen und die Erhaltung der sorbischen Sprachräume in kirchlichen Strukturen berücksichtigt werden.

3. Die Domowina stimmt ihre Zusammenarbeit in religiösen Angelegenheiten mit den evangelischen und katholischen Kirchgemeinden im sorbischen Sprachraum, mit dem Cyrill-Methodius-Verein e.V. (TCM), mit dem Sorbischen evangelischen Verein e.V. (SET) und dem Verein zur Förderung der sorbischen Sprache in der Kirche e.V. ab.

## VI. Lausitz als Wirtschaftsraum

*Die Wirtschaft ist das Rückgrat der Lausitz und beeinflusst unmittelbar die soziale Situation unserer Region und der Sorben. Mit der Förderung der sorbischen Sprache und Kultur steigern wir die Attraktivität der Region. Insbesondere die Zwei- und Mehrsprachigkeit ist ein Standortvorteil für Lausitzer Unternehmen. Wir unterstützen alle Maßnahmen, die der Anwendung der sorbischen Sprache in der regionalen Wirtschaft dienen. Wir setzen uns für die Zusammenarbeit der Lausitz mit slawischen Ländern ein, insbesondere mit Polen und der Tschechischen Republik. Wir stehen für einen sanften Tourismus, der unseren Gästen die sorbische Kultur in der Lausitz näherbringt.*

1. Die Domowina unterstützt die Bemühungen des Vereins Sorbischer Kulturtourismus hinsichtlich eines weiteren Ausbaus der bereits bestehenden Radwege “Sorbische

Impressionen” zwischen Ober- und Niederlausitz.  Zugleich sollten diese miteinander verbunden und als kulturell-sprachliche Pfade qualifiziert werden. Weiterhin sollen die Kontakte zu den Tourismusverbänden Sachsens und Brandenburgs ausgebaut werden.

2. Die Domowina führt in Kooperation mit regionalen Unternehmen ein Symposium zum Thema „Förderung der sorbischen Sprache und Kultur“ durch.

3. Die Domowina verleiht den „Sorbischen Wirtschaftspreis“ als Anerkennung für eine beispielhafte Förderung des Sorbischen in der Wirtschaft.

4. Die Domowina unterstützt sorbische Schulen bei der Organisation und Durchführung von Berufsmessen, damit Schüler sorbische Unternehmen und sorbische Institutionen kennenlernen.

5. Die Domowina erstellt eine Übersicht von Unternehmen, die das Sorbische in der Wirtschaft fördern.

**VII. Die Lausitz – unsere Heimat**

*Die Lausitz ist Mittelpunkt und Heimat der Sorben. Wir setzen uns für die Stärkung und Entwicklung des Sorbischen im Siedlungsgebiet ein. Wir achten auf die gezielte Einbeziehung der sorbischen Sprache und Kultur in die Regional-, Kommunal- und Landesplanung. Ein Jahrhundert Braunkohleabbau hat dem sorbischen Volk große Verluste zugefügt. Der Prozess des Strukturwandels eröffnet uns neue Perspektiven für die Revitalisierung und Förderung der sorbischen Sprache und Kultur.*

1. Die Domowina berichtet über ihr Wirken und wirbt für die Arbeit des Dachverbandes. Sie nimmt direkten Kontakt zu Interessenten und Gästen auf, informiert in verschiedenen sozialen Netzwerken, mit Informationsbroschüren, Flyern oder Werbeartikeln. Fast wöchentlich erhalten regionale und überregionale Medien Informationen über die Tätigkeit des Dachverbandes. In dieser Legislaturperiode liegt der Fokus auf einer neuen Außendarstellung und auf der Modernisierung der Webseite und ihrer Angebote.

2. Mit der Gruppen-, Vereins- und Regionalverbandspauschale unterstützt die Domowina das sorbische Kulturleben und die Pflege des Brauchtums in der gesamten Lausitz, um sorbische Sprachräume zu stärken und zu erweitern.

3. Die Domowina schafft mit Hilfe von Unterstützern und Multiplikatoren eine zweisprachige Normalität in der Lausitz. Sie trägt durch sorbische Schilder und zweisprachige Beschriftungen zur Stärkung der Identität bei und erhöht die Akzeptanz der sorbischen Sprache durch konsequente Anwendung des Sorbischen in Wort und Bild in der Öffentlichkeit.

4. Vor der Ansiedlung von neuen Großbetrieben und Projekten in der Lausitz muss eine Kulturverträglichkeitsanalyse in Bezug auf den Schutz und den Erhalt der sorbischen Sprache und Kultur in der Regional-, Kommunal- und Landesplanung durchgeführt werden.

*Alle Erwartungen basieren auf der minderheitenrechtlichen Grundlage, die sich in den geltenden Vereinbarungen auf europäischer Ebene sowie in Gesetzen auf Bundes- und Landesebene widerspiegelt.*

Budyšin/Bautzen, 05.04.2025